

Mit Schlangen spielt man nicht!

Katie Bell x Marcus Flint

Von EsistJuli

Kapitel 9: Wahre Freundschaft

Völlig gerädert wachte ich am nächsten Morgen auf. Dieses ganze Theater machte mir echt zu schaffen. Ich hatte Berge an Hausaufgaben, trainierte härter denn je Quidditch, um nicht wieder aus dem Team zu fliegen und dann verdrehte Flint mir den Kopf. Und ich konnte nicht mal richtig mit meinen Freundinnen drüber reden, denn anscheinend hatte ich irgendwie was falsch gemacht. Dabei brauchte ich sie doch gerade jetzt so dringend.

Und als ich so in den Morgenstunden wach lag, wurde mir immer klarer, dass das doch grade mein dringendstes Problem war.

Ich würde über meinen Schatten springen und Alicia fragen, was ihr scheiß Problem war. Und es klären. Ich hatte schließlich auch meinen Stolz und mir fiel es echt schwer, den ersten Schritt zu tun. Aber ich brauchte sie jetzt und hatte auch keine große Lust, dass wir uns weiter anschwiegen.

Dieser Gedanke stimmte mich irgendwie fröhlich. Wenn ich meine Mädels wieder hätte, wäre die Sache mit Flint ein Klacks. Die beiden wussten sicher Rat!

Zufrieden konnte ich nun doch noch zwei Stunden Schlaf finden und träumte ausnahmsweise wohl irgendwas total banales, denn ich konnte mich beim Aufwachen nicht mehr daran erinnern.

-----*-----

"Alicia, Angelina, wartet ihr bitte mal kurz?", bat ich. Denn beide wollten grade den Schlafsaal verlassen, um zum Frühstück zu gehen. Angelina kam sofort zurück, es sah aus, als wäre sie erleichtert. Alicia jedoch blickte nur eisig über die Schulter und fuhr mich an: "Was willst du?" Na das fing ja super an. Eigentlich hatte ich jetzt schon keine Lust mehr, mit ihr zu Reden. Trotzdem tat ich es.

"Okay Alicia, du hast anscheinend irgendein Problem mit mir. Ich weiß aber nicht welches! Aber ich brauche euch. Ihr seid doch meine Freundinnen!" Ich sah sie flehend an. Und sonst flehte ich nie. Echt nicht! Alicia entging das jedoch total. Stattdessen schnaubte sie: "Freundinnen, ja klar. Das ich nicht lache!"

Ich seufzte. "Okay, Alicia. Ich beweise es dir! Ich erzähl dir jetzt was und entweder, du

hilfst mir danach, oder machst mit dieser Info, was du willst. Aber ich vertraue dir und sowas macht man nur bei FREUNDINNEN!"

Skeptisch ließ sie sich nun doch auf ihrem Bett nieder. Aber ihr Blick sagte mir, dass sie sich am meisten wünschte, ich sollte tot umfallen. Angelina jedoch war inzwischen brennend interessiert. "Was ist denn, Katie?", fragte sie beinahe atemlos.

Nervös begann ich: "Okay... Also, es ist so. Ihr erinnert euch doch noch an die ganze Sache mit Flint?" Beide sahen mich nun verwirrt an. Anscheinend hatten sie etwas völlig anderes erwartet. "Ich weiß einfach nicht weiter!", fuhr ich fort. "Von dem Date habe ich euch ja schon erzählt. Dass er mich geküsst hat und plötzlich abgehauen ist. Also... das ist wohl irgendwie seine Masche. Und ich falle immer wieder darauf hinein." "Wie meinst du das?", fragte Alicia nun. Sie sah komplett verwirrt aus, noch mehr, als ich es erwartet hatte. Trotzdem erklärte ich weiter: "Na ja. An Silvester hat er das gleiche abgezogen... Wir haben uns um Mitternacht geküsst." Beide zogen scharf die Luft ein, doch ich ließ ihnen keine Zeit, etwas einzuwerfen. "Und das Schlimme daran: es hat mir gefallen... Aber das ist eigentlich noch nicht mal der Punkt. Kurz darauf ließ er mich stehen. Ich hab ihn gesucht und da stand er mit Pucey" (hier zuckte Alicia kurz zusammen, sagte aber nichts weiter) "und erzählte ihm irgendwas davon, dass er nun Weiber aufreißen will und bemerkte mich nur nebenbei. Und wünschte mir beiläufig ein frohes Neues. Ich meine, hä?" Fragend sah ich sie an. Doch beide machten erstmal keine Anstalt, mir zu antworten. Also fuhr ich fort: "Später hatte ich Pucey getroffen" (Alicia war wohl drauf und dran aufzustehen und zu verschwinden, ich sah, wie sie mit sich rang, doch sie blieb sitzen und so erzählte ich weiter) "und er bot mir die Freundschaft an. Und fragte, ob ich mit Flint zusammen sei. Er würde uns decken und so. Ich meine, ich kapiere das nicht, Gut, wir haben uns geküsst, aber das ist ja inzwischen auch länger her und ich weiß gar nicht, wie er darauf kommt.

Und als wir drei uns letztens so gestritten haben, bin ich nachts auf den Astronomieturm. Aber ich war nicht alleine. Flint war da." "Flint?", fragte Alicia überrascht. Stirnrunzelnd sah ich sie an. "Ähm, ja... Um den geht es in meiner Geschichte. Seit ich begonnen hab?!" Doch sie sagte nichts weiter. "Okay. Also, Flint war da und faselte irgendwas davon, dass ich ja was mit Pucey habe. Ich meine, wie kommt er darauf? So ein Schwachsinn! Das hab ich ihm dann auch erklärt. Und wieder hat er mich geküsst, ich fand es wundervoll und dann ist er abgedampft." Somit schloss ich meine Geschichte ab. Es herrschte Schweigen zwischen uns. Niemand traute sich Recht, etwas darauf zu sagen.

Ich hatte echt Angst, wie die beiden reagierten. Ich meine, ich hatte eine Schlange geküsst. Mehrmals. Es hatte mir gefallen!

"Also... Also hast du nichts mit Pucey?", fragte Alicia zögerlich. Ich starrte sie an, als wäre sie verrückt. "Ehrlich? Das ist deine Frage dazu? Ich erzähle dir mein Gefühlschaos mit Flint und wieso er sich komisch verhält und du fragst nach PUCEY?" Ich war echt verwirrt. Und sauer. Hatte das Gefühl, dass sie mich nicht ernst nahm. Hatte sie überhaupt kapiert, WAS ich ihr da erzählt hatte?

Und plötzlich lachte Angelina. Laut und beherzt. Und Alicia fing an zu kichern. Und ich stand da, wie der letzte Idiot. Ja, es war amtlich. Die beiden wurden offensichtlich verhext. Oder waren übergeschnappt!

"WAS ZUM TEUFEL IST DARAN SO LUSTIG?", brüllte ich sie an. Sie verstummten und Angelina begann endlich zu erklären: "Oh man Katie, wie blind bist du? Alicia und Pucey hatten was miteinander. Und Alicia dachte, du hast auch was mit Pucey!" "Ich... mit... du dachtest WAS?", stammelte ich Alicia an.

Sie sprang auf mich zu und nahm mich in den Arm. "Oh man, Katie. Es tut mir so, so, so Leid! Und ich war so doof zu dir und du kannst gar nichts dafür!" Jetzt kam ich mir echt vor, wie der letzte Idiot. "Wie, du hast was mit Pucey?", fragend schob ich sie von mir. Und da fiel auch bei mir der Groschen. Klar, ihre übertriebene "Lernerei". Und ihr Blick, als sie mich und Pucey sah. Alles machte Sinn. Wie konnte ich so blind sein? So egoistisch und nur meine Probleme sehen?

"Nein, Alicia, mir tut es Leid!" Und wir weinten und lachten zusammen und konnten es echt nicht fassen, wie doof wir eigentlich waren.

-----*-----

Es tat echt gut, dass wir uns richtig ausgequatscht hatten. Und es war wieder so wie früher. Nein, besser. Ich wusste es zu schätzen. Wir beschlossen, das Frühstück Frühstück sein zu lassen und nachher etwas in der Küche zu "stibitzen". Wir lagen zu dritt auf meinem Bett und tratschten und quiekten. Alicia erzählte, wie es mit ihr und Pucey zustande kam. Nach der Silvesterparty hatten sie sich immer öfter getroffen, einfach, um zu quastchen. Richtig gelaufen war erst etwas, kurz bevor sie mich mit ihm "erwischte" und dachte, er hätte sie fallen gelassen, jetzt, wo er bekommen hatte, was er wollte. Es war immerhin noch eine Schlange.

Alicia tat mir so Leid. Wenn ich mir vorstelle, was sie durchgemacht haben musste! Erstmal erkennen, dass eine Schlange auch nett sein konnte. Sich in sie verlieben. Dann glauben, dass doch alle Schlangen gleich waren und die beste Freundin auch noch der Grund dafür war. Und jetzt war wieder alles ganz anders. An ihrer Stelle würde ich explodieren!

"Aber Mädels, wisst ihr, was echt scheiße ist?", fragte Alicia in die Runde. Fragend blickten wir sie an. "Na ja... Ich hab Pucey nicht mal die Chance gegeben, sich zu erklären. Dabei war er echt hartnäckig... Ich glaube, so oft hat er noch nie den Krankenflügel besucht, wie in den letzten Wochen. So oft, wie er mir zu nahe kam, hab ich ihn verflucht. Und er hat trotzdem nicht aufgegeben. Bis vor ein paar Tagen... Ich glaube, er hat resigniert. Und jetzt fühle ich mich schrecklich. Weil... weil ja alles anders ist!"

Verständnisvoll blickten wir sie an.

"Du solltest dich entschuldigen.", war mein erster Gedanke. Alicia nickte. "Du hast Recht."

"Aber... meinst du es denn echt ernst mit Pucey? Also, willst du wirklich eine Beziehung mit ihm?", gab Angelina zu bedenken. "Ja.", antwortete Alicia schlicht.

"Und wenn er nicht will?", ich war skeptisch, immerhin war er immer noch eine Schlange und was er genau dachte... keine Ahnung.

"Das ist mir egal. Ich versuche es und riskiere es. Ich habe das Gefühl, er ist es wert. Katie müsste das ja verstehen!", schelmisch grinste Alicia mich an. "Wow,, Moment!", protestierte ich. "Falls du auf Flint anspielst - ich will KEINE Beziehung mit ihm. Ich weiß nicht, was ich will. Er küsst gut, aber das wars. Ich kapiere nicht, was er vorhat. Und das ist es, was mich aufregt. Ich meine, kapiert ihr sein Verhalten? Er könnte doch auch einfach wie Pucey Tacheles reden!"

Beide gaben zu, dass auch sie Flint nicht verstanden.

"Aber ihr helft mir doch mit Pucey, oder? Ich muss mir irgendwas einfallen lassen!", bat Alicia.

Gespielt seufzte ich auch. "Na gut, du darfst etwas mit meinem Freund anfangen und ich helfe dir sogar dabei!" Wir lachten alle und Alicia schmiss mir ein Kissen an den Kopf! "Hey, er hat nach einer Freundschaft gefragt!", rief ich empört.